

Presseinformation

27. Februar 2026

Der März im Cinema Paradiso Baden

Niederösterreich-Premiere, Filmreihe zum Internationalen Frauentag und mehr

Wie in St. Pölten steht auch im Cinema Paradiso Baden der März ganz im Zeichen starker Frauen: „Im Fokus: Internationaler Frauentag“ bringt bis zum Monatsende ausgewählte Live-Veranstaltungen und Filme sowie im Rahmen von „Cinema School“ Sondervorführungen für Schulen am Vormittag (Anmeldungen unter 02252/256226 und e-mail baden@cinema-paradiso.at).

Erster Film des März-Schwerpunkts ist „Stoff – Ein Spitzengeschäft“, eine gleichermaßen sinnliche wie politische Reise durch die Welt der Textilien von Nigeria bis Österreich, am 7. März. Am 8. März erinnert Pamela Hogans Film „Ein Tag ohne Frauen“ an den Streik der isländischen Frauen im Oktober 1975. Der offizielle Eröffnungsfilm, die Doku „Verwegen. Mutig. Radikal. Künstlerinnen der feministischen Avantgarde“, am 10. März wird von einem Gespräch mit der Regisseurin Susanne Riegler begleitet.

Am 12. März ist erstmals „Coexistence, My Ass!“ von Amber Fares über die israelische Komikerin und Aktivistin Noam Shuster Eliassi zu sehen, am 15. März ist Renata Schmidtkunz mit ihrem Film „Das Weiterleben der Ruth Klüger“ zu Gast. Am 16. März läuft zum ersten Mal Louise Unmack Kjeldsens Menopause-Dokumentarfilm „Mein neues altes Ich“, am 17. März steht die Protagonistin Gunda Gutscher für ein Filmgespräch zu Nicole Schergs Dokumentarfilm „Wise Women – Fünf Hebammen, fünf Kulturen“ zur Verfügung.

„Lolita lesen in Teheran“ zeigt ab 22. März einen geheimen Lesezirkel im postrevolutionären Teheran der 1990er-Jahre, am 26. März bietet ein „Poetry Slam“ die Bühne für die starken weiblichen Stimmen von BraVe, Elena Sarto, Fanny Famos und Janea Hansen. Am 28. März zeigt „Cinema Theatre“ das Stück „Inter Alia“ von Suzie Miller in englischer Originalversion mit Untertiteln, ab 30. März folgt Kristen Stewarts „The Chronology of Water“ der Autobiografie von Lidia Yuknavitch.

Weitere Höhepunkte im Filmprogramm sind u. a. die Niederösterreich-Premiere von Adrian Goigingers neuem Film „Vier minus drei“ nach Barbara Pacht-

Presseinformation

Eberharts Bestseller mit Valerie Pachner am 4. März inklusive Gespräch mit dem Regisseur und Robert Stadlober, „Wuthering Heights – Sturmhöhe“ von Emerald Fennell nach Emily Brontë am 28. März sowie als „Cinema Opera“ am 31. März der dritte Teil von Richard Wagners Ring-Zyklus, „Siegfried“, aus dem Royal Opera House London (Regie: Barrie Kosky, Dirigat: Antonio Pappano).

Dazwischen serviert das Film-Café wieder jeden Montag-Nachmittag Kaffee und Kuchen und dazu die Streifen „Bon Voyage“ (2. März), „Die Ältern“ (9. März), „Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke“ (16. März) und „Die progressiven Nostalgiker“ (23. März). „Auf Wolle sieben – Stricken im Paradiso“ bietet diesmal am 7. März Chloé Zhao „Hamnet“ über Agnes Hathaway, William Shakespeare und ihre drei Kinder. „Film, Wein + Genuss“ kombiniert am 25. März „Ein fast perfekter Antrag“ mit regionalen Schmankerln aus Enzesfeld und Weinen aus Gumpoldskirchen.

Der Reigen der Live-Veranstaltungen startet am 3. März mit dem „Celtic Spring“ und irisch-schottischem Folk von Will Pound, Marty Barry, Sam Mabbett, Heather Cartwright und Madeleine Stewart. Am 5. März wartet die nächste Runde „Tagebuch Slam“, am 7. März ein Bilderbuchkino, bei dem Nicolai Gruninger und Marc Bruckner „Nur wir alle“, „Ray – Die Abenteuer einer wissbegierigen Glühbirne“ und „Glitzer für alle“ zu einem Kinderbuch-Kino-Konzert-Erlebnis für Kinder und Familien machen. Nicht zuletzt spielt das Maurizio Geri Swingtett am 24. März Swing Manouche all'Italiana im Stil Django Reinhardts.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten unter 02252/256225 und www.cinema-paradiso.at/baden.